



Die Botschaft

zur Urnenabstimmung vom 28.02.2016

Rahmenkredit für die Erweiterung Gemeindegportplatz am See

Informationen des Gemeinderates

Allgemeine Informationen

Stimmrecht; Wer das Stimmrecht in kantonalen Angelegenheiten besitzt und seit 3 Monaten in unserer Gemeinde wohnhaft ist.

Stimmausweiskarte; Die Karte für das eidgenössische Stimmrecht gilt gleichzeitig auch für die Gemeindeabstimmung. Es wird keine separate Karte verschickt. Die Karte von nicht stimmberechtigten Personen für die Gemeindeabstimmung (wegen der Wartefrist von 3 Monaten) ist speziell gekennzeichnet.

Stimmmaterial; Ist spätestens 3 Wochen vor dem Abstimmungstag den Stimmberechtigten zuzustellen (Freitag, 05. Februar 2016 / Artikel 8 Absatz 1 Reglement über die Urnenwahlen und -abstimmungen Ipsach).

Beschwerde; Wegen Feststellung einer Rechtsverletzung **innert 30 Tagen** nach dem Urnengang (Artikel 67a Kantoniales Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege VRPG, Artikel 21 Reglement über die Urnenwahlen und -abstimmungen Ipsach).

Beschwerdefrist; Sie beginnt am Tag nach dem Urnengang zu laufen.

- Montag 29.02.2016 bis
- Dienstag 29.03.2016

Beschwerdestelle; Regierungsstatthalteramt Biel/Bienne, Hauptstrasse 6, 2560 Nidau

In Kürze über was abgestimmt wird

Der Sportplatz „Herdi“ (ehemaliges Swisscom-Areal, Gemeindegebiet Bellmund) wird überbaut. Die Landi Seeland AG hat im November 2015 mit dem Bau eines Verkaufsladens mit Shop begonnen. Der FC Grünstern verliert dadurch 2 Spielfelder inkl. Garderobengebäude. Durch den Wegfall der Sportplatzanlage „Herdi“ entsteht ein Mangel an Räumlichkeiten und Spielfeldern. Um den Spielbetrieb des FC Grünsterns im bisherigen Rahmen aufrechterhalten zu können, wird die Erweiterung des bestehenden Gemeindesportplatzes am See in Ipsach notwendig.

Es ist geplant, beim Gemeindesportplatz am See ein zusätzliches Hauptspielfeld mit Beleuchtung zu erstellen. Das bestehende Garderobengebäude wird mit einem Anbau erweitert. Beim Trainingsfeld sind kleine Anpassungen geplant. Zudem wird die Parkplatzsituation verbessert. Die Gesamtbaukosten werden mit 1,79 Mio. veranschlagt. Die Arbeiten sollen im Sommer 2016 beginnen und werden rund 4 Monate dauern (je nach Witterung). Das neue Hauptspielfeld wird ab Frühling 2017 nutzbar sein.

Liebe Ipsacherinnen und Ipsacher

Die Freude am Fussballspiel zieht viele Mitglieder an. Rund 270 Kinder und Jugendliche frö-
nen im FC Grünstern dem Freizeit- und Breitensport Fussball. Immer mehr Kinder und Ju-
gendliche sind in Fussballteams eingebunden. Das grosse Wachstum der letzten Jahre hat
Einfluss auf die Infrastruktur. Fussball, eine Erfolgsgeschichte mit Handlungsbedarf. So auch
in Ipsach, der attraktiven Seegemeinde.

Der Sportplatz "Herdi" gehörte nicht der Gemeinde Ipsach. Der FC Grünstern hatte ihn ge-
mietet, weil der Juniorenbereich des Vereins in den vergangenen Jahren sehr stark gewach-
sen ist. Ohne einen Ersatz dieses Sportplatzes müsste der Verein die Anzahl Mannschaften
etwa auf die Hälfte reduzieren. Dies würde die Juniorenbewegung am Stärksten treffen.
Fussballspielfelder in der näheren Umgebung stehen nicht zur Verfügung. Aus diesem Grund
soll der bestehende Gemeindesportplatz am See, bestehend aus einem Hauptspielfeld und
einem Trainingsfeld, mit einem zweiten Hauptspielfeld erweitert werden.

FC Grünstern in Zahlen

Aktive Mitglieder	270 Kinder (davon rund ein Drittel Auswärtige) und 130 Erwach- sene
Zeitlicher Einsatz	Jährlich 1'500 Trainings und 500 Spiele; das entspricht 4 Monate Fussball rund um die Uhr
Betreuungsstunden	75'000 Stunden pro Jahr
Ehrenamtliche Helfer/innen	65 Helferinnen und Helfer leisten 12'000 Einsatzstunden; das ent- spricht 6 Vollzeitstellen

Der FC Grünstern ist der grösste Sportverein in Ipsach. Die Juniorenbewegung des Vereins ist
sehr erfolgreich, wie die Entwicklung der Anzahl Junioren zeigt.

– Saison 09/10	147
– Saison 10/11	170
– Saison 11/12	214
– Saison 12/13	256
– Saison 13/14	261
– Saison 14/15	260
– Saison 15/16	270

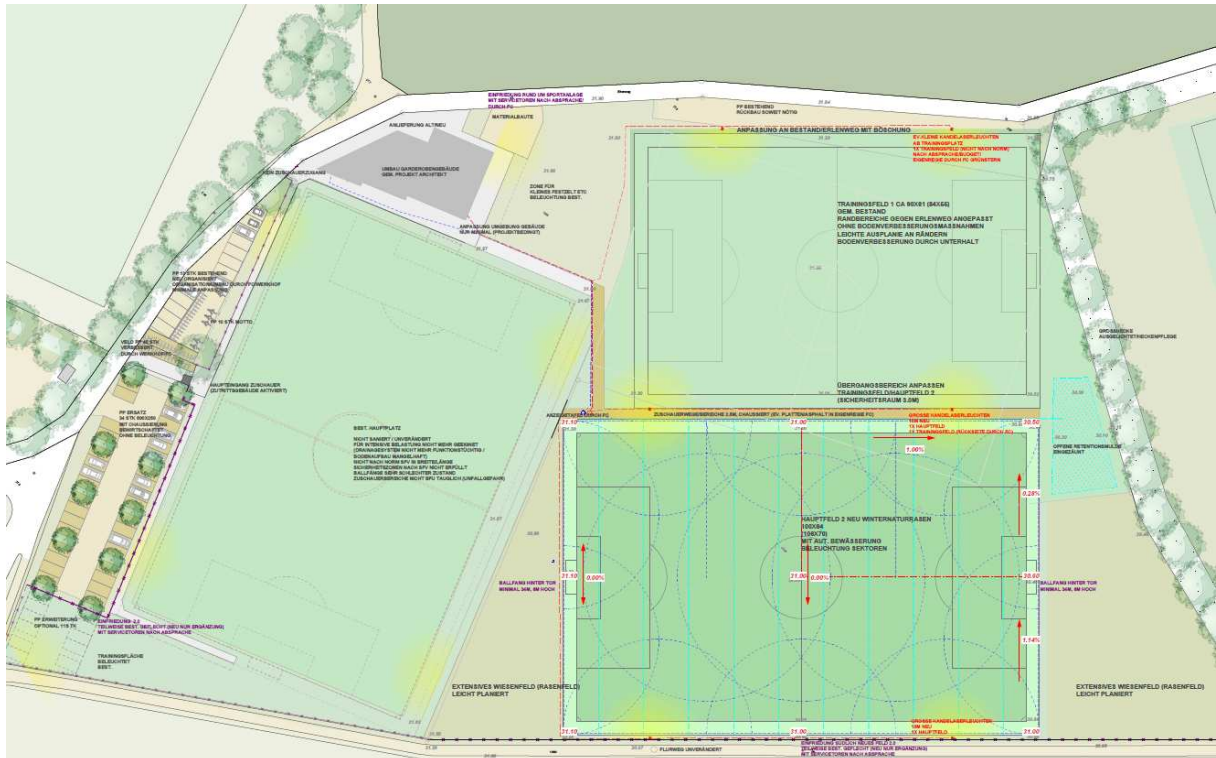
Projektbeschreibung

Das Bauprojekt befindet sich auf der Parzelle 1356 der Einwohnergemeinde Ipsach und auf der Parzelle 1354 (heute noch im Besitz der Burgergemeinde Ipsach). Das heute bestehende Hauptspielfeld wie auch die dazugehörigen Zuschauerbereiche bleiben unverändert. Hier sind keine Sanierungsmassnahmen vorgesehen. Für eine optimale Ausnützung der vorhandenen Fläche für das neue Hauptspielfeld und das Trainingsfeld sollen die Parkplätze beim Trainingsfeld (Nordseite) zum bestehenden Hauptspielfeld (Westseite) verlegt werden.



Neubau Hauptspielfeld und Anpassung Trainingsfeld

Für die Erstellung des neuen Hauptspielfeldes erwirbt die Einwohnergemeinde Ipsach von der Bürgergemeinde die Parzelle 1354. Die Fläche der Parzelle misst 9'828 m². Der Kaufpreis beträgt rund CHF 300'000 (CHF 30.00 pro m²).



Im geplanten Baubereich liegt ein sehr empfindlicher Baugrund vor (Torf, Seekreide, Lehm). Dieser Baugrund erfordert besondere Bauweisen und einen besonders vorsichtigen Bauablauf. Eine Minimierung der Setzungen kann erzielt werden, wenn möglichst wenig Mehrgewicht auf die Torfschicht aufgebracht wird. Diesen Aspekten wurden bei der Planung wie auch bei der Kostenzusammenstellung Rechnung getragen.

Auf der Parzelle 1354 wird das neue Hauptspielfeld von 106 x 70m mit Naturrasen geplant und entspricht den Richtlinien des Schweizerischen Fussballverbandes. Aus Kostengründen werden am heutigen Trainingsfeld nur minimale notwendige Anpassungen/Vergrößerungen vorgenommen. Sämtliche Planungen und Einrichtungen ermöglichen jedoch einen späteren Ausbau zu einem dritten, ligatauglichen Spielfeld.

Weitere Eckdaten des Projektes

- Neue Kandelaberleuchten ermöglichen auch Trainings- und Meisterschaftsspiele am Abend
- Minimale Ballfänge und Einfriedungen werden erstellt
- Minimale notwendige Zuschauer- und Sicherheitsbereiche werden eingerichtet (Richtlinien Beratungsstelle für Unfallverhütung (BFU) und Schweizerischer Fussballverband (SFV))
- Das neue Hauptspielfeld ist auch im Winter bespielbar (Winternutzung für Trainings- und Vorbereitungsspiele)
- Der Platz wird mit weiteren minimalen technischen Einrichtungen versehen, welche den Unterhalt erleichtern
- Die vorhandene Parkplatzsituation wird verbessert (Anzahl Parkplätze bleibt unverändert)
- Der FC Grünstern wird mit Eigenleistungen das Neubauprojekt in der Vorbereitungszeit mit Demontagen von bestehenden Einrichtungen tatkräftig unterstützen

Einmalige Kosten

Die Erstellung des neuen Hauptspielfeldes, die Verbesserung des Trainingsfeldes (Minimalvariante), die Erweiterung des Garderobengebäudes und die Versetzung der Parkplätze generieren folgende Kosten (inkl. MwSt.):

Projektkosten

- Sportplatzbau inkl. Parkplätze	CHF	957'500
- Erweiterung Garderobengebäude	CHF	450'000
- Projektierungskredit	CHF	80'000
- Landerwerb inkl. Notariatskosten und Gebühren	CHF	302'500
Total Kostenschätzung (brutto, +/- 12 % nach SIA-Norm)	CHF	1'790'000

Finanzielle Beteiligung FC Grünstern

- Einmalige Aktionen	CHF	150'000
- Darlehen der Einwohnergemeinde Ipsach	CHF	100'000
- Darlehen der Bürgergemeinde Ipsach	CHF	100'000
Total	CHF	350'000

Beitrag aus Sportfonds Kanton Bern

Es kann voraussichtlich mit einem Beitrag aus dem Sportfonds gerechnet werden

- Unverbindlicher Beitrag	CHF	90' - 100'000
---------------------------	------------	----------------------

Finanzierung

Die Einwohnergemeinde muss den Bruttokredit von 1,79 Mio. Franken beschliessen, weil Beiträge Dritter von den Gesamtausgaben nur abgezogen werden dürfen, wenn sie rechtlich verbindlich zugesichert und wirtschaftlich sichergestellt sind (Artikel 105 Gemeindeverordnung Kanton Bern).

- Bruttokostenschätzung	CHF	1'790'000
- Finanzielle Beteiligung FC Grünstern	CHF	- 350'000
- Beitrag Sportfonds Kanton Bern	CHF	- 90'000
Nettokosten unverbindlich	CHF	1'350'000

Die Gemeinde stellt dem FC Grünstern den Gemeindeparkplatz am See kostenlos zur Verfügung. Der Verein bezahlt nur eine Miete für die Buvette und einen Anteil an die Nebenkosten.

Wiederkehrende Kosten

Baulicher Unterhalt Garderobengebäude

In den ersten 5 Jahren fällt in der Regel kein Unterhalt an.

Pflegearbeiten Spielfelder

Der Werkhof führt die Pflegearbeiten der zwei bestehenden Spielfelder aus. Dazu gehören Arbeiten wie Schneiden, Düngen, Vertikutieren, Sanden, Wässern, usw. Offen ist noch, ob der Werkhof auch die Pflegearbeiten des neuen Hauptspielfeldes ausführen wird oder eine externe Firma. Diese Arbeiten sind teilweise aufwändiger und kosten deshalb auch mehr, weil ein Hochleistungsrasen eingesetzt werden soll. Es müssten zudem noch Maschinen angeschafft werden. Ein Hochleistungsrasen kann deutlich länger und auch während der Wintermonate genutzt werden.

- Jährliche Kosten bisher für 2 Spielfelder	CHF	40' - 45'000
- Jährliche Kosten neu für 3 Spielfelder	CHF	75' - 80'000

Auswirkungen Gemeindefinanzen

Nebst den dauerhaft wiederkehrenden Kosten für die Pflegearbeiten wird das Projekt die Gemeindefinanzen während den nächsten 10 Jahren noch folgendermassen zusätzlich belasten:

- Abschreibung der Nettokosten	CHF	135'000
- Zinsen auf Fremdkapital	CHF	10'700
Total	CHF	145'700

Im Finanzplan 2016 bis 2020 ist dieses Projekt mit Nettokosten von 1,12 Mio. Franken aufgeführt, also etwas tiefer als die in dieser Botschaft ausgewiesenen einmaligen Nettokosten von 1,35 Mio. Franken. Das Projekt ist für die Gemeinde finanziell tragbar und hat gemäss aktuellem Finanzplan keine Steuererhöhung zur Folge (aktuelle Steueranlage von 1,59).

Zuständigkeit

Die Finanzkompetenzen für einmalige Ausgaben sind folgendermassen geregelt
(Artikel 9 Gemeindeordnung Ipsach):

- Gemeinderat abschliessend	CHF	100'000
- Gemeinderat unter Vorbehalt fakultatives Referendum	CHF	200'000
- Gemeindeversammlung bis	CHF	1'000'000
- Urnenabstimmung über	CHF	1'000'000

Terminplan

28.02.2016	Urnenabstimmung
März 2016	Eingabe Baugesuch beim Regierungsstatthalteramt Biel/Bienne
Sommer 2016	Baubeginn Neubau Spielfeld und Erweiterung Garderobengebäude
Frühling 2017	Übergabe Spielfeld und Garderobengebäude an FC Grünstern

Öffentlicher Informationsanlass

Am Dienstag 09. Februar 2016 um 19.30h im Mehrzwecksaal Ipsach informieren Behördenvertreter und Baufachleute über das Projekt und geben Auskunft auf Fragen.

Stellungnahme Ortsparteien

„Die SP Ipsach unterstützt dieses Projekt für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung der Ipsacher Jugend.“

„Die FDP Ipsach sagt JA zum Fussball für die Ipsacher Jugend. Die Notwendigkeit dieser Investition ist nachgewiesen.“

„Fussball verbindet. Mit Blick in die Zukunft sagt die SVP Ipsach JA zum Projekt des FC Grüntern.“

Empfehlung des Gemeinderates an die Stimmberechtigten

Aus diesen Gründen empfiehlt Ihnen der Gemeinderat dieses Projekt mit einem **JA** an der Urne zu unterstützen.